

Delegiertes Shopping

[fifty2go.de/30/01/2020/delegiertes-shopping/](https://www.fifty2go.de/30/01/2020/delegiertes-shopping/)



Anette Helbig on tour durch die Hannoveraner Modewelt.

Für die einen ist es der absolute Horror, die anderen kennen nichts Schöneres: Shoppen. Aber es gibt auch Menschen, die gerne einkaufen, aber wenig Zeit haben, und wieder andere wissen nicht, wo sie das Passende für sich finden. Doch für jeden, der nicht weiß wann, wo oder was gibt es die Rettung: den Einkaufs-Scout. Anette Helbig hilft zum Beispiel jedem in Hannover, das Richtige für jeden Anlass zu finden.

In Hannover trifft man sich unter der Kröpke-Uhr. Und hier bin ich auch mit Anette Helbig (1959) verabredet. Kein Zweifel, das ist sie, die Dame im flotten Regenoutfit. Die ausgebildete Textildesignerin ist seit 14 Jahren als Stilberaterin aktiv. Heute ist sie unterwegs, um eine Vorauswahl für eine Kundin zu treffen, die nicht so gerne shoppen geht.

Im Vorfeld hat Anette Helbig die Dame besucht und interviewt. „Ich muss ja erfahren, was die Kundin mag und auch, was sie keinesfalls möchte“, erklärt sie ihren Job. „Da geht es um Farben, Schnitte, Material, Berufs- oder Freizeitkleidung, Preise, Stil. Vieles müssen wir zunächst klären, wenn ein Kunde neu ist und ich noch nicht seine Wünsche kenne.“ Dabei kommt noch ein weiterer Aspekt ans Licht: Anette Helbig geht auch – wenn es der Kunde wünscht – auf Schnäppchenjagd.

Bei diesem Auftrag steuert der Einkaufs-Scout also gezielt die Geschäfte an, die Sonderangebote bieten. Drei verschiedene Outfits hätte die Kundin gern. „Es ist jetzt wichtig, die richtigen Teile zusammenzustellen“, sagt Anette Helbig. Sie kennt die Hannoveraner Geschäfte ausgezeichnet und weiß, welche Läden sie besucht, um für ihre Kundin die gewünschten Stücke ausfindig zu machen. „Natürlich muss ich mir dabei Notizen machen“, lächelt sie. „Ich kann mir sonst gar nicht merken, wo was war und zu welchem Kleidungsstück in einem anderen Laden es eventuell passen könnte.“



Treffpunkt Kröpke

Dabei steuert die Beraterin genauso große Kaufhäuser wie kleine edle Boutiquen an. Bei vielen Ladeninhabern und Verkäuferinnen ist sie bestens bekannt. „Das ist wichtig, damit auch Kleider für mich zurückgehängt werden“, erläutert sie. Das geht natürlich nicht beliebig lange, und so ist die Einkaufs-Beraterin meist einen Tag vor dem großen Einkauf mit ihren Kunden in den Läden unterwegs.



Gewusst was wo

Nach zwei Stunden ist Anette Helbig fündig geworden. In vier verschiedenen Geschäften hat sie Kleidung für ihre Kundin zurück hängen lassen. Am nächsten Tag wird sie mit der Dame die Ware inspizieren –

und natürlich anprobieren. „Nicht alle Kunden mögen die Anprobe“, lacht die erfahrene Stil-Beraterin. „Aber was sein muss, muss sein.“

Am folgenden Tag war Anette Helbig zusammen mit Ihrer Kundin auf ‚Schnäppchenjagd‘. Und die war mehr als zufrieden und hat gleich vier Outfits aus der Auswahl ihres Einkaufs-Scouts gekauft. Ein voller Erfolg!

Die Arbeit, die Anette Helbig leistet, umfasst die Erstberatung, also das ‚Sondierungs‘-Gespräch, die Vorauswahl und den gemeinsamen Einkauf. Die Shopping-Tour ist ab 240 Euro zu haben. Ein Preis, den ihre Kunden gern zahlen, um von ihrer stilgerechten Vorauswahl zu profitieren und viel Zeit zu sparen. Aber die Stil-Beraterin bietet auch viele weitere Angebote wie einen Kleiderschrank-Check oder das ideale Business-Outfit.

Text: Ruth Hoffmann

Photos: © repor-tal

Informationen: www.shoppingscout-hannover.de



Sorgfältig wird notiert, was in Frage kommt.